



04.03.2010 | Nr. 078/10

Ursula Sassen: Hausarztzentrierte Versorgung gehört auf den Prüfstand!

Die gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Ursula Sassen, hat angesichts der Erklärung des Unabhängigen Landeszentrums für den Datenschutz (ULD) eine Überprüfung der hausarztzentrierten Versorgung gefordert:

„Die hausarztzentrierte Versorgung gehört auf den Prüfstand. Die Frage, ob korrekt mit den Patientendaten umgegangen wird, darf gerade vor dem Hintergrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts in dieser Woche nicht auf die leichte Schulter genommen werden“, erklärte Sassen in Kiel.

Es sei bisher schon fraglich gewesen, ob die Verträge der hausarztzentrierten Versorgung angesichts der Lenkung der Patientenströme die freie Arztwahl beeinträchtigen. Darüber hinaus entziehe die Hausarztzentrierung dem Gesamtbudget der Ärzteschaft Mittel und gefährde dadurch die flächendeckende ärztliche Versorgung insbesondere im ländlichen Raum. Nun komme mit der Frage des Datenschutzes noch ein weiteres schwerwiegendes Argument hinzu.